

**An FD 60, Herrn Maaß
im Hause**

Anfrage SPD/Bündnis90 Die Grünen v. 11.05.12

zum

Sachstand zu Repowering- und neue Windpark- Ansätze im Landkreis Wesermarsch

I. Sachstand Repowering

Das Repowering von Windkraftanlagen kann seine Ausprägung/Anwendung in unterschiedlichen Fallgruppen haben – der Landkreis hat diese in seiner Entwicklungsplanung aus 2008 beschrieben und die Möglichkeit der Umsetzung beschrieben (auf Pkt. 12.1, S. 87 bis 90 der kreiseigenen Begutachtung wird verwiesen).

Das Repower von Windkraftanlagen (WKA) im Kreisgebiet kommt hauptsächlich auf die WKA der Fallgruppe 1 zur Anwendung, sie unterliegen also ausnahmslos der finanziellen Förderung n. § 14 EEG.

Hiervon sind nahezu alle WKA der Windkraftparks in der Gemeinde Butjadingen betroffen – im Einzelnen ergibt sich

WKA-Park Schütting / B-PlanÄnderung + Erweiterung / früher 8 jetzt 7+2 WKA
/ 2,5 MW-Klasse / insges. 4-fache Leistungserhöhung

WKA-Park Ahndeich/Deichhof / B-PlanÄnderung / früher 5 jetzt 4 WKA / 2,5 MW-
Klasse / in Projektierung

WKA-Park Ahndeich Inte / B-PlanÄnderung + Erweiterung / früher 13 jetzt 8
WKA / 2,5 MW-Klasse / insges. 4-fache Leistungserhöhung

In allen übrigen Kommunen ist ein mögliches Repower im Zuge der Anpassung bzw. Änderung der Bauleitpläne der gesicherten WKA-Standorte m.W. derzeit nicht in Beratung.

II. Neue Windparkansätze

In der kreisseitigen Studie zur „Standortplanung von Windkraftanlagen ... und Repower“ aus Febr. 2008 hat die Raumordnung des Landkreises insgesamt 5 „neue“ Flächen als potentielle Windkraftstandorte ermitteln können – insoweit wird auf die Zusammenfassung / die Standortlistung in Pkt. 29 S. 103 verwiesen.

Bis heute befindet sich nur der Suchraum „Östl. Eckfleth-Dalsper-Burwinkel“ der Stadt Elfleth in einer Bauleitplanung, alle weiter aufgeführten potentiellen Suchräume sind gegenwärtig noch nicht in eine Bauleitplanung überführt.

Das größte Potential an Windkraftstandorten im Kreisgebiet befindet sich nachweislich in der Gemeinde Ovelgönne – allerdings gestaltet sich hier die Bauleitplanung seit 2008 mehr als „schleppend“, da die konkrete Standortfrage politisch diskutiert wird. Selbst bis zur letzten F-Planänderung in 1996 konnte nur die Hälfte der potentiellen Fläche bauplanungsrechtlich zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeinde Jade hat sich nochmals zur Überprüfung ihres Plangebietes entschlossen; im ersten Augenschein kommt eine neue Fläche für Windkraftanlagen (ca. 15 WKA) in die engere Betrachtung, die seitens des Landkreises (FD60/ RO-StBau) nach dem bisherigem Planungsstand als durchsetzungsfähig erscheint und für ca. 15 WKA (2,5 MW-Klasse) neue Flächen anbietet. Hierfür steht das Bauleitplanverfahren seitens der Gemeinde mit der ersten Offenlegung in Vorbereitung.

Aufgrund zwischenzeitlich geänderter Rahmenbedingungen konnte ein in der Entwicklungsplanung des Landkreises bereits ermittelter Suchraum im Gebiet Sannauer-Hellmer von der Gemeinde Lemwerder erneut in die Planung eingebracht werden. Hier kann ein sehr weit fortgeschrittener Planungsstand vermerkt werden (FNP-Änderung bereits genehmigt, B-Plan im Verfahren) – nach erster Sichtung können auf diesem Gebiet 19 WKA mit einer Leistung zw. 2,5 bis 3,5 MW errichtet werden. Das Besondere: Dieser WKA-Park steht im räumlichen Zusammenhang mit einer ebenso großen WKA-Planung auf dem benachbarten Gemeindegebiet Ganderkesee, sodass beide Windkraftparks in der Örtlichkeit visuell verschmelzen werden.

Gez.

Paukstadt

(per em zugestellt daher keine Unterschrift)